

## Begleitete Schulpraxis in der Spezialisierung Inklusive Pädagogik

Die Begleitete Schulpraxis in der Spezialisierung Inklusive Pädagogik dient der angeleiteten wissenschaftlich orientierten Verarbeitung und Umsetzung von Theorien, Methoden, Konzepten und Inhalten der jeweiligen Begleitveranstaltung in der Schule.

### Übersicht

Modulbezeichnung	EC Praxis	Modul	Erklärung
<b>1. Begleitete Schulpraxis: Grundlegungen der Handlungsfelder (6 ECTS)</b>			
Grundlegung Handlungsfelder: - Sprachliche und sensorische Entwicklung - Emotionale und soziale Entwicklung - Kognitive und motorische Entwicklung	6 ECTS	SP IP 03, 04, 05	Ab dem WS 2019 können die Praktika der Module 3, 4 und 5 nur noch gemeinsam absolviert werden. Die Anmeldung erfolgt über eine Begleit-Lehrveranstaltung. Wenn schon Praktika in einzelnen Modulen absolviert wurden, müssen nur noch die verbleibenden Teilleistungen absolviert werden. Die LV-LeiterInnen der Begleit-LV sehen in der Belegungsliste, wer welche Leistungen zu absolvieren hat.
<b>2. Begleitete Schulpraxis in der Vertiefung eines Handlungsfeldes oder der Gebärdensprachpädagogik (2 ECTS)</b>			
Vertiefung Handlungsfelder (1 von 4 alternativen Pflichtmodulen)	2 ECTS	SP IP 07a oder SP IP 07b oder SP IP 07c oder SP IP 07d	Es wird empfohlen entweder dieses Praktikum oder das Praktikum aus dem Modul 8 parallel zur UE „Ausarbeitung eines individuellen Entwicklungsplanes“ aus Modul SP IP 06 Pädagogische Diagnostik und Beratung zu absolvieren.
<b>3. Begleitete Schulpraxis zu Inklusiver Didaktik und Fachdidaktik (2 ECTS)</b>			
Inklusive Didaktik und Inklusive Fachdidaktik	2 ECTS	SP IP 08	Es wird empfohlen entweder dieses Praktikum oder das Praktikum aus dem Modul 7 parallel zur UE „Ausarbeitung eines individuellen Entwicklungsplanes“ aus Modul SP IP 06 Pädagogische Diagnostik und Beratung zu absolvieren.

### Allgemeine Rahmenbedingungen für die Begleitete Schulpraxis

Die Begleitete Schulpraxis umfasst immer zwei Teile: Die Studierenden besuchen eine **Begleitlehrveranstaltung** und hospitieren, assistieren und unterrichten in der **Schule**.

#### a) Begleitlehrveranstaltung

Die Studierenden melden sich zur jeweiligen Lehrveranstaltung Begleitete Schulpraxis an. Der Praktikumsplatz wird im Rahmen dieser Begleit-Lehrveranstaltung vergeben.

#### Aufgaben LV-Leiter\*in

- Vorgaben für Praktikumsbericht/Portfolio/Dokumentation + Beurteilung
- Kontaktaufnahmen mit den Mentor\*innen
- Vernetzung mit den andern LV-Leiter\*innen der Begleit-LV

#### b) Schule

In der Schule werden die Studierenden von Mentor\*innen betreut. Die Mentor\*innen betreuen jeweils bis zu 4 Studierende.

### Aufgaben Mentor\*in

- Kooperation mit LV-Leiter\*innen (Kommunikation über die Aufgabenstellung aus dem Seminar bzw. eigene Aufgabenstellungen, Rückkoppelung an LV-Leitung)
- Praktikumpass kontrollieren und unterzeichnen
- Termine mit Studierenden koordinieren

### c) Dokumentation der Praxiserfahrungen

Die Studierenden erstellen eine prozessbegleitende Dokumentation der Praxiserfahrungen, z.B. in einem Praxisportfolio, in Form von Protokollen der beobachteten Unterrichtsstunden und systematischen Sammlungen von Dokumentationen und Reflexionen. Zudem führen sie einen **Praktikumpass**. Dieser wird von den Mentor\*innen kontrolliert und abgezeichnet und verbleibt anschließend bei den Studierenden. Die Studierenden bringen dadurch ihre Beobachtungs- und diagnostischen Kompetenzen ein und zeigen ihre Kompetenzen in Performanz und Dokumentation.

## 1. Begleitete Schulpraxis: Grundlegungen der Handlungsfelder (6 ECTS)

Modulbezeichnung	EC Praxis	Modul	Erklärung
<b>1. Begleitete Schulpraxis: Grundlegungen der Handlungsfelder (6 ECTS)</b>			
Grundlegung Handlungsfelder: - Sprachliche und sensorische Entwicklung - Emotionale und soziale Entwicklung - Kognitive und motorische Entwicklung	6 ECTS	SP IP 03, 04, 05	Ab dem WS 2019 können die Praktika der Module 3, 4 und 5 nur noch gemeinsam absolviert werden. Die Anmeldung erfolgt über eine Begleit-Lehrveranstaltung. Wenn schon Praktika in einzelnen Modulen absolviert wurden, müssen nur noch die verbleibenden Teilleistungen absolviert werden. Die LV-LeiterInnen der Begleit-LV sehen in der Belegungsliste, wer welche Leistungen zu absolvieren hat.

### a) Inhalte und Ziele

Die Studierenden erhalten Einblick in Unterrichtsgestaltungen für Schüler\*innen in integrativen und inklusiven Settings.

Die Studierenden

- beobachten und analysieren Unterricht.
- erproben assistierende Lernbegleitung in der Klasse.
- führen unter Begleitung selbst geplante Unterrichtssequenzen inkl. der Erstellung von Unterrichtsmaterialien in möglichst variablen Lernsettings auf die jeweilige Zielgruppe sowie auf Individualisierung und Differenzierung zugeschnitten alleine und im Team durch.
- konzipieren und reflektieren im Rahmen der Begleitlehrveranstaltung ihre Unterrichtssequenzen und setzen damit ihre Ideen zur Organisation von Lehr-Lernprozessen um.

### b) ) Umfang

- 20 Stunden in der Schule, davon 15 Stunden Hospitationen, eigener Unterricht, Co-Teaching und 5 Stunden Besprechungen mit den Mentor\*innen
- 9 Termine in der Schule (abhängig von der Stundenplanorganisation der/s Mentor\*in)

### Stundenverteilung in der Schule

Einsatz in der Klasse setzt sich zusammen aus	Stunden Student*in
Hospitation (alle zusammen), assistierende Lernbegleitung, eigener Unterricht, Co-Teaching	Im Ausmaß von insgesamt 15h
<b>Besprechung zu</b>	
Hospitationen, assistierender Lernbegleitung und eigenem Unterricht (mind. eine Einzelbesprechung), Co-Teaching	Im Ausmaß von insgesamt 5h

Die Praktika in der Grundlegung Handlungsfelder der Module 3, 4 und 5 können nur gebündelt im Umfang von 6 ECTS innerhalb eines Semesters besucht werden. Auch die Begleitlehrveranstaltung wird gebündelt im Umfang von 3 SST angeboten. Studierende, die schon Teilleistungen erbracht haben (einzelne Praktika), müssen nur den verbleibenden „Rest“ absolvieren. Die LV-LeiterInnen der Begleit-LV sehen in der Belegungsliste, wer welche Leistungen zu absolvieren hat.

## 2. Begleitete Schulpraxis in der Vertiefung eines Handlungsfeldes oder der Gebärdensprachpädagogik (2 ECTS)

Modulbezeichnung	ECTS Praxis		Modul	Erklärung
<b>2. Begleitete Schulpraxis in der Vertiefung eines Handlungsfeldes oder der Gebärdensprachpädagogik (2 ECTS)</b>				
Vertiefung Handlungsfelder (1 von 4 alternativen Pflichtmodulen) - Vertiefung Handlungsfeld sprachliche und sensorische Entwicklung oder - Vertiefung Handlungsfeld emotionale und soziale Entwicklung oder - Vertiefung Handlungsfeld kognitive und motorische Entwicklung oder - Gebärdensprachpädagogik	2 ECTS		SP IP 07a oder SP IP 07b oder SP IP 07c oder SP IP 07d	Es wird empfohlen entweder dieses Praktikum oder das Praktikum aus dem Modul 8 parallel zur UE „Ausarbeitung eines individuellen Entwicklungsplanes“ aus Modul SP IP 06 Pädagogische Diagnostik und Beratung zu absolvieren.

### a) Inhalte und Ziele

Die Studierenden erhalten vertiefte Einblicke in Unterrichtsgestaltungen für Schüler\*innen mit besonderen Bedarfen.

Die Studierenden

- führen assistierende Lernbegeleitung in der Klasse durch.
- führen unter Begleitung selbst geplanten Unterricht inkl. der Erstellung von Unterrichtsmaterialien in möglichst variablen Lernsettings auf die jeweilige Zielgruppe sowie auf Individualisierung und Differenzierung zugeschnitten alleine und im Team durch.
- konzipieren und reflektieren im Rahmen der Begleitlehrveranstaltung ihren Unterricht.

### b) Umfang

- 16 Stunden Praktikum, davon 12 Stunden Hospitationen, eigener Unterricht, Co-Teaching und 4 Stunden Besprechungen mit den Mentor\*innen
- Mindestanzahl der Termine 4 (abhängig von der Stundenplanorganisation der/s Mentor\*in)

### Stundenverteilung in der Schule

Einsatz in der Klasse setzt sich zusammen aus	Stunden Student*in
assistierende Lernbegleitung, eigener Unterricht, Co-Teaching	Im Ausmaß von insgesamt 12h
<b>Besprechung zu</b>	
assistierender Lernbegleitung und eigenem Unterricht (mind. eine Einzelbesprechung), Co-Teaching	Im Ausmaß von insgesamt 4h

### 3. Begleitete Schulpraxis zu Inklusiver Didaktik und Inklusiver Fachdidaktik (2 ECTS)

Modulbezeichnung	ECTS Praxis	Modul	Curriculum
<b>3. Begleitete Schulpraxis zu Inklusiver Didaktik und Fachdidaktik (2 ECTS)</b>			
Inklusive Didaktik und Inklusive Fachdidaktik	2 ECTS	SP IP 08	Es wird empfohlen entweder dieses Praktikum oder das Praktikum aus dem Modul 7 parallel zur UE „Ausarbeitung eines individuellen Entwicklungsplanes“ aus Modul SP IP 06 Pädagogische Diagnostik und Beratung zu absolvieren.

#### a) Inhalte und Ziele

Die Studierenden erhalten vertiefte Einblicke in Unterrichtsgestaltungen für Schüler\*innen mit besonderen Bedarfen in der Sekundarstufe Allgemeinbildung.

Die Studierenden

- führen unter Begleitung selbst geplanten Unterricht auf die jeweilige Zielgruppe sowie auf Individualisierung und Differenzierung zugeschnitten alleine und im Team durch (insbesondere zum Schwerpunkt Sprechen, Lesen und Schreiben sowie zum Schwerpunkt mathematische Grundkompetenzen). Dabei beachten sie die unterschiedlichen Lehrplananforderungen, adaptieren Lernlandschaften und Unterrichtsstrukturen und wählen geeignete Lernmaterialien aus bzw. entwickeln diese und können sie beispielhaft einsetzen. Sie gestalten barrierefreie, entwicklungslogische und entwicklungsunterstützende Lehr-Lernarrangements in kleinen Gruppen und großen Lernsettings und schaffen adaptiv passende Zugänge zu Bildungsinhalten.
- konzipieren und reflektieren im Rahmen der Begleitlehrveranstaltung ihren Unterricht.

#### b) Umfang

- 16 Stunden Praktikum, davon 12 Stunden eigener Unterricht, Co-Teaching und 4 Stunden Besprechungen mit den Mentor\*innen
- Mindestanzahl der Termine 4 (abhängig von der Stundenplanorganisation der/s Mentor\*in)

### Stundenverteilung in der Schule

Einsatz in der Klasse setzt sich zusammen aus	Stunden Student*in
assistierende Lernbegleitung, eigener Unterricht, Co-Teaching	Im Ausmaß von insgesamt 12h
<b>Besprechung zu</b>	
assistierender Lernbegleitung und eigenem Unterricht (mind. eine Einzelbesprechung), Co-Teaching	Im Ausmaß von insgesamt 4h

### **Wichtiger Hinweis zur UE „Ausarbeitung eines individuellen Entwicklungsplanes ev. in Verbindung mit berufspraktischen Feldern“ aus Modul SP IP o6 Pädagogische Diagnostik und Beratung**

Die Verbindung zu berufspraktischen Feldern ergibt sich nur, wenn parallel zu dieser Übung entweder die Begleitete Schulpraxis aus dem Modul 7 oder die Begleitete Schulpraxis aus dem Modul 8 absolviert wird. Studierende sind selbst dafür verantwortlich, dass dieser berufspraktische Bezug ermöglicht wird. Wer parallel zu dieser UE keine Begleitete Schulpraxis absolviert und auch keinen mit der Lehrveranstaltungsleitung vereinbarten anderen Zugang zu einem geeigneten Praxisfeld hat, kann sich in dieser UE auf theoretische Inhalte konzentrieren.